

## **PRESSEMELDUNG 23.05.2017**

# **Fliedener Grünen mit Ansiedlung eines weiteren Logistikers nicht glücklich**

Flieden. Die Fliedener Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN ist mit der Ansiedlung eines weiteren Logistikers in der geplanten Erweiterung des Industriegebietes „Gewerbepark Flieden“ nicht glücklich. Während der Vorstellung des Projektes auf der Gemeindevertreterversammlung am 17. Mai in Magdlos wurden die Fraktionen über das Vorhaben, einen Logister anzusiedeln, überrascht. In einer Präsentation während der Sitzung wurden die Eckdaten bekannt: 66.000 qm Fläche, umbaute Fläche 34.000 qm, Arbeitsplätze 66. Keine neuen, wohlgerneht. Nach Auskunft der Investoren kommen erstmal Mitarbeiter von anderen Standorten nach Flieden. „Damit kann man als Kommunalpolitiker nicht glücklich sein. Neben der großen Flächenversiegelung ist der wirtschaftliche Effekt für die Gemeinde Flieden nicht groß. Zum Vergleich: In der Nachbarkommune werden beim Neubau des Engelbert Strauss Komplexes auf 20.000 qm Fläche 300 neue Arbeitsplätze geschaffen und selbst beim Fliedener Nachbarn Sostmeier im Gewerbepark wurden 2012 auf einer Fläche von 18.000 qm bis zu 200 Arbeitsplätze in Aussicht gestellt“, so Markus Hofmann, Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Flieden.

Dabei sind die Grünen in Flieden durchaus einverstanden mit der Erweiterung des Gewerbeparks Flieden, um der Kommune Entwicklungschancen zu ermöglichen. Die nutzbaren Flächen in Flieden sind aber endlich, deshalb müssen wir mit diesen Arealen haushalten und somit gut überlegen, wie wir Gemeindefläche sinnvoll nutzen. Und zu bedenken ist: Eine Umwandlung von Landwirtschaftlicher Fläche zu Gewerbefläche geht meist doppelt zu Lasten der Landwirtschaft, weil die zu schaffenden Ausgleichsflächen dafür sehr oft ebenso aus der Landwirtschaft stammen.